

Thesenpapier zur Tagung
„Gender Pay Gap – vom Wert und Unwert der Arbeit“
an der Friedrich Ebert Stiftung in Bonn am 22.-23. April 2021
Ingrid Huber-Ebner

Titel: Lohn und Geschlecht. Die Einkommenspolitik der österreichischen Gewerkschaften von 1945 bis 2005

Die unterschiedlich hohen Einkommen von Frauen und Männern werden in Österreich jedes Jahr im Herbst verlautbart. Für den Equal Pay Day 2020 lieferte Statistik Austria folgendes Ergebnis: Frauen hatten um 19,3 Prozent weniger Einkommen als Männer. Damit galt der 22. Oktober 2020 österreichweit als Stichtag, ab dem Frauen gratis bis zum Jahresende arbeiteten.¹

In diesem Paper wird die Rolle des Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB) zum Thema Einkommensungleichheit beleuchtet. Dazu ist zu beachten, dass sich erst nach dem Zweiten Weltkrieg die einzelnen, in der Zeit des Nationalsozialismus verbotenen, Gewerkschaften zu einem großen Österreichischen Gewerkschaftsbund zusammenschlossen. Ab dem Datum der Neugründung im April 1945 können aussagekräftige Quellen eingesehen werden.

Im Vortrag werden die Analysen der gewerkschaftlichen Quellen² vorgestellt. Dabei wird ersichtlich, zu welchem Zeitpunkt Fraueneinkommen in den Gewerkschaften thematisiert wurden und welche Positionen die Gewerkschaften dazu entwickelt haben. Zum Abschluss wird aufgezeigt, welche Akteurinnen und Akteure wann und in welchen Branchen auftraten und welche Netzwerke sie nutzten.

Auffällig ist, dass der Themenbereich Frauen und Einkommen für die Akteurinnen und Akteure des Österreichischen Gewerkschaftsbundes kein singuläres Aktionsfeld ist. Das bedeutet, dass Forderungen, Resolutionen und Anträge zu gleichem Lohn für Frauen und Männer mit weiteren Themenkomplexen verwoben sind. So werden in einer Resolution im gleichen Absatz sowohl die ungleichen Einkommen angeprangert also auch eine Verbesserung beim Mutterschutzgesetz, beim Arbeitsgesetz, beim Ausbau von Kindergartenplätzen oder Kinderhorten oder auch beim Hausgehilfennengesetz – um eine Auswahl zu nennen – gefordert.

¹ Für jedes Bundesland in Österreich wird ein eigener Equal Pay Day ausgerufen. - Statistik Austria: Lohnsteuerstatistik 2018 als Basis für die Daten zum Equal Pay Day 2020; AK OÖ; Frauenabteilung GPA-djp Oberösterreich - Daten persönlich per Mail erhalten; Achtung 2020 ist ein Schaltjahr

² Stenographische Protokolle der Österreichischen Gewerkschaften, im Speziellen Kongressprotokolle der ÖGB-Frauenkongresse und Tätigkeitsberichte, sowie Tagungsprotokolle von Einzelgewerkschaften